

	<p>Object: Hirschgulden Herzog Julius Friedrichs von Württemberg-Weiltingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 7232-299</p>
--	--

Description

Dieser Hirschgulden Herzog Julius Friedrichs von Württemberg-Weiltingen aus dem Jahr 1622 trägt auf seiner Vorderseite das württembergische Wappen und auf seiner Rückseite den namensgebenden Hirschen mit der Wertzahl 60. Diese Münze gehört zum Fund von Oberurbach, der nach 1630 verborgen und um 1930 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 33,3 mm, Gewicht: 9,7 g, Stempelstellung: 12h

Events

Created	When	1622
	Who	
	Where	Brenz an der Brenz
Found	When	
	Who	
	Where	Oberurbach
Commissioned	When	

Who Julius Frederick, Duke of Württemberg-Weiltingen
(1588-1635)
Where Herzogtum Württemberg-Weiltingen

Keywords

- Coin
- Fundmünze
- Legal tender
- Thirty Years' War

Literature

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weiltingen. Stuttgart, Nr. 4a